

Oberst Bonaventur Meyer : 1804-1865 : Kommandant des ersten Fremdenlegionär- Regimentes

Autor(en): **Merz, Adolf**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Oltner Neujahrsblätter**

Band (Jahr): **20 (1962)**

PDF erstellt am: **21.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-658582>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Oberst Bonaventur Meyer

1804–1865

Kommandant des ersten Fremdenlegionär-Regimentes

Sein Curriculum vitae:

Geboren am 5. Januar 1804, im Winkel, Sohn des Schiffmannes Franz Meyer. 26. März 1820 Eintritt als Freiwilliger ins Zweite Schweizerregiment in Frankreich, das nach dem Sturze Napoleons zum Schutze der Wiedereinsetzung der Bourbonen gegründet worden war.

- 1821 Beförderung zum Korporal
- 1824 Ernennung zum Feldweibel und Dislokation nach Spanien
- 1825 Sous-Lieutenant
- 1828 Lieutenant
- 1830 Auflösung der Schweizerregimente. Heimkehr nach Olten
- 1831 König Ludwig-Philipp gründet die Fremdenlegion
- 1831 21. Juli, Bonaventur Meyer tritt als Lieutenant dem Ersten Fremdenlegionär-Regiment bei
- 1832 Dislokation nach Afrika. Schlacht bei Oued-Macta gegen Abdel-Kader
- 1835 Beförderung zum Hauptmann. Dienst in Spanien; die Fremdenlegion wird der spanischen Regierung zur Verfügung gestellt.
- 1836 Bataillonskommandant
- 1838 Rückkehr in die Schweiz; Ernennung zum Oberst-Milizinspektor des Kantons Solothurn, protegiert durch Landespräsident Josef Munzinger; Beförderung zum Oberstleutnant im schweizerischen Generalstab
- 1839 Rückkehr in die Fremdenlegion als Hauptmann
- 1842 wird Hauptmann Meyer französischer Staatsbürger, verzichtet aber nicht auf das Schweizer Bürgerrecht.
- 1844 Kommandant des zweiten Bataillons
- 1853 Anlässlich eines Aufenthaltes in der Schweiz kommandiert er während eines Truppenzusammenzuges in der Nähe von Aarburg eine Brigade als Oberst
- 1854 Alt Bundesrat Ochsenbein bildet im Auftrag von Kaiser Napoleon III. eine neue Fremdenlegion. Bonaventur Meyer erhält als Oberst das Kommando des ersten Regimentes
- 1856 Der 52jährige wird in der Notre-Dame-Kirche in Dijon mit der 19jährigen Elisabeth Trog, einer Oltnerin, getraut, die mit ihm nach Afrika geht
- 1858 nimmt Oberst Meyer seinen Abschied und kehrt nach Olten zurück, wo er 1865 starb und auf dem Burgfriedhof beigesetzt wurde.

Oberst Bonaventur Meyer hatte 5 Kinder, eines starb im jugendlichen Alter. Die Nachkommen, den älteren Oltnern wohlbekannt, sind:

- | | |
|--|--------------------|
| Eduard Meyer-Disteli, geb. 1857 | } siehe Stammtafel |
| Franz Meyer (ledig geblieben), geb. 1860 | |
| Ernst Meyer-Kamber, geb. 1862 | |
| Elisabeth (von Arx) -Meyer, geb. 1864, später Gattin des Spitalarztes Dr. Max von Arx. | |

Das Bild wurde uns in verdankenswerter Weise von Frau Musikdirektor Kunz-Meyer zur Verfügung gestellt. Danken möchte ich auch einem weiteren Nachkommen von Ernst Meyer-Kamber, Dr. med. dent. Hans Meyer, Zürich, für seine wertvolle Unterstützung.

Die Uniform und die Ehrenzeichen von Oberst Meyer befinden sich im Historischen Museum Olten.

Adolf Merz



Foto Mühlemann Olten

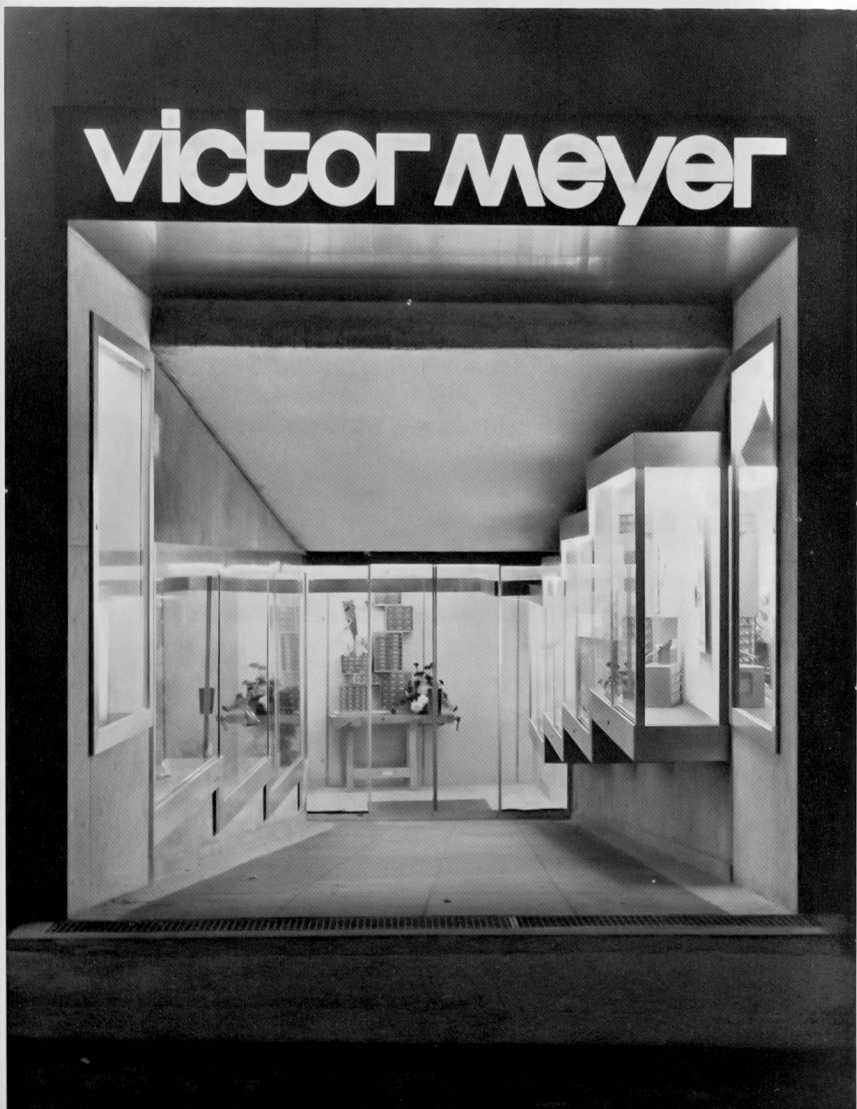
Oberst Bonaventur Meyer
Kopie von Hans Munzinger nach dem Original eines unbekanntes Meisters
(Im Besitze seiner Enkelin Lisa Kunz-Meyer, Musikdirektors)



Geschäftshaus

Victor Meyer AG

neu eröffnet 16. November 1961



victor meyer

Blick auf die wohlproportionierte Fassade des Neubaus Seite Hauptgasse. Sie fügt sich ideal in das geschlossene Bild der Oltner Altstadt ein.

Eingang Aareseite. Direkter Zugang zu den Sous-sol-Etagen 1, 2 und 3.

Reichhaltige Auswahl in modernen Küchengeräten – klar und übersichtlich präsentiert.

Eine gediegene Note weist die speziell gepflegte Porzellanabteilung auf.

Auserlesenes Besteck und funkelndes Kristall, geschmackvoll ausgestellt.





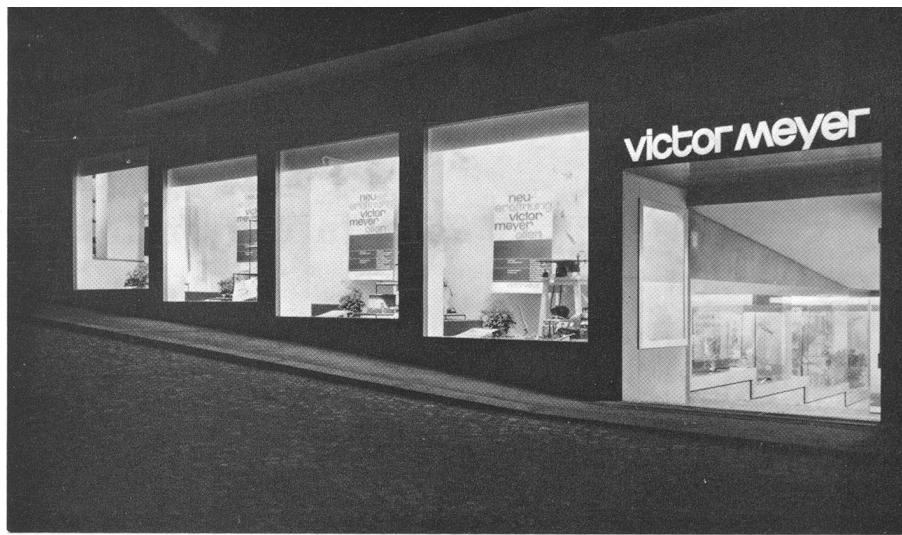
Sportkonfektion, rechts Anprobekabinen.

Sportabteilung mit Wintersportartikeln.

Die weiter ausgebaut Spielwarenabteilung – ein Paradies für Buben und Mädchen.

Kaffeebar und Erfrischungsraum, gepflegt und neuzeitlich.





Großzügig ausgebaute Schaufensterfront auf der Aareseite.

Teilansicht der Werkzeugfront – eine Freude für jeden Kenner.

Nach modernsten Grundsätzen ausgebaute Spezialabteilung für Werkzeuge und Maschinen.

Teilansicht des Vorführraumes der Waschmaschinenabteilung, Eingang neben dem Hotel «Löwen».

